

Inhalt.

	Seite
Einleitung.	
Jugendzeit des Großen Kurfürsten.	1
Jugend- und Mannesjahre eines großen Fürsten.	11
Erstes Kapitel.	
Am See und im Walde.	
Die Helden unsrer Erzählung treten auf, und der Leser erfährt bei dieser Gelegenheit einiges über Freitugeln, Kugelfegen, Festmachen und auch was sonsthin am Vorabend der blutigen Schlacht von Warschau und späterhin dem Dheim unsres Helden passiert ist	21
Zweites Kapitel.	
Im Schloß Sternberg.	
Der Leser lernt neue Leute kennen und erfährt von den alten noch einiges Wesentliche. — Neue wichtige Nachrichten langen an	43
Drittes Kapitel.	
Im Krüge zu Sternberg.	
Wie's hergeht, wenn Jäger, Schulmeister und Dorfleute über Krieg und Frieden diskutieren. — Los geht's um deswillen doch	53
Viertes Kapitel.	
Abschied von der Heimat.	
Man findet gute Reisegeellschaft und langt in bester Stimmung in der Hauptstadt an.	61
Fünftes Kapitel.	
Der Gründer preussischer Macht und Größe.	
Was Kurfürst Friedrich Wilhelm im Frieden that, die Wunden des Krieges zu heilen und sein Land auf die kommenden Dinge vorzubereiten. . . .	67
Sechstes Kapitel.	
Ankunft der Reisegeellschaft in Berlin.	
Wie unsre Helden in Berlin eintrafen, und was mit ihnen daselbst geschah. .	75
Siebentes Kapitel.	
Derfflinger und sein Dragoner.	
Wie das Glück auf seltsame Weise dem Menschen in den Weg kommt. — Anwerbung des Jägers. — Eine Audienz beim Kurfürsten und andre erzählenswerte Dinge	81
Achtes Kapitel.	
Die Kunst- und Schulprüfung des Rekruten.	
Reit-, Fecht-, Schießprobe. Ein guter Tag nimmt ein gutes Ende. Henning schreiet als ein vollkommener Dragoner durch die Straßen von Berlin. — Ausmarsch.	93